Erscheinungsort: Mattighofen • Verlagspostamt 5230 Mattighofen • P.b.b. • 24858L78U

Stadt-INFO MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 2 • 2014

ERFOLGREICHE REANIMATION

Bild: Stadtgemeinde

Bericht zum Foto der Titelseite „Erfolgreiche Reanimation durch junges Rettungsteam“ siehe Seite 2.

Im Bild v. l. Sanitäterin Julia Huber, Sprengelarzt Dr. Thomas Steidl, Sanitäter Michael Schickbauer, sitzend Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Mattighofen Alfred Schrattenecker und Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Jede Minute zählt!

Auch wenn das OÖ Rotes Kreuz mit den Rettungsprofis rasch zur Stelle ist, kommt den ersten Minuten nach einem Atem-Kreislaufstillstand eine unsagbar große Bedeutung zu. Notruf abgeben, Wiederbelebung (= Herzdruckmassage und Beatmung) und schnelle Defibrillation sind dabei die drei entscheidenden Komponenten.

Defibrillator-Standorte in Mattighofen:

Rotes Kreuz - Dienststelle, Salzburger Sparkasse - Stadtplatz und ÖAMTC Mattighofen.

Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
03. 07.	**Jugendaktionstag** GWA- Soziale Initiative	Park der Landes-musikschule
20. 07.	**Parkfest - Frühschoppen** Priv. Uniform. Bürgerkorps	Park der Landes-musikschule
25. 07.	**Kultband Querschläger** Kultur Stadt Mattighofen	ATSV-Mattighofen Stadion
01. 08.	**Schwarzes Fest** ÖVP Mattighofen	Landes-musikschule
01. 08.	**Raiffeisen Club Bädertour 2014** Stadtgemeinde Mattighofen	Erlebnisbad Mattighofen
08. 08.	**Dixie- & Swingkonzert** Kiwanis Club Mattighofen	Saal im Schloss
10. 08.	**Wr.philharmonisches Streichtrio SANSSOUCI** Kultur Stadt Mattighofen	Saal im Schloss
11. 08. - 23. 08.	**3. Mattighofner Theaterwerkstatt** Kultur Stadt Mattighofen	Saal im Schloss
15. 08.	**Kräuterweihe** Goldhauben- & Kopftuchgruppe	Stiftskirche
21. 08. - 24. 08.	**NYC Jazz Workshop** Kultur Stadt Mattighofen	Landes-musikschule
04. 09.	**Don Kosaken Chor** Don Kosaken Chor, Serge Jaroff	Saal im Schloss
07. 09.	**Kammermusikalische Sonntagsmatinee** mit dem ACCiopianotrio Kultur Stadt Mattighofen	Saal der Landes-musikschule

Änderungen vorbehalten!
Details und weitere Veranstaltungen auf ***www.mattighofen.at***

Inhaltsübersicht

Seite **1** Erfolgreiche Reanimation
Seite **2** Veranstaltungen, Inhaltsübersicht, Titelstory
Seite **3** Der Bürgermeister informiert
Seite **4** Rechnungsabschluss 2013, Studienbeihilfe
Seite **5** Kinderferienaktion, Wasserqualität
Seite **6** Verordnungen, Abfallbehälter, Impressum
Seite **7** PTS Mattighofen berichtet
Seite **8** Aktuelle Schulaktivitäten
Seite **9** Aktionstag im Voglpark
Seite **10** Konzert der Superlative, Benefiz Kleidermarkt
Seite **11** Kulturhighlights der Stadtgemeinde
Seite **12** Apotheken Bereitschaftsdienst
Seite **13** Ärztenotdienst
Seite **14** Therapie im Turm, Online zur Abschlussprüfung, Neuwahl Tourismusverband
Seite **15** Zona di Moda - übersiedelt, Come Together
Seite **16** Zugkarten Aktion, Erste Hilfe Kurse
Seite **17** Bürgerkorps Mattighofen, Parkfest
Seite **18** OÖ Zivilinvalidenverband, Tierfreunde Mattighofen
Seite **19** Spende Sozialmarkt, Mattighofen Zeltfest Goldhaubengruppe
Seite **20** 29. Mattighofner Stadtlauf
Seite **21** Bädertour 2014, Triathlon, Alpenverein, Naturfreunde
Seite **22** Abfallabfuhrkalender 3. Quartal
Seite **23** Geburtstage, Ehrungen
Seite **24** Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Erfolgreiche Rettung

Bericht zum Foto auf der Titelseite: Erfolgreiche Reanimation durch junges Rettungsteam.

Am besagten Tag wurde der Sanitätseinsatzwagen des Roten Kreuzes Mattighofen zu einem Herzinfarkt Einsatz gerufen. Sprengelarzt Dr. Thomas Steidl war beim Eintreffen des Rettungsteams schon vor Ort. Auf Grund des verbauten Gebietes war der Transport im Rettungswagen erforderlich. Während der Fahrt zum Landeplatz bemerkte das junge Rettungsteam, dass sich der Zustand des Patienten massiv verschlechterte. Es kam zu einem kompletten Herzkreislaufstillstand. Der Fahrer der Rettung Michael Schickbauer (22) blieb sofort stehen und begann mit seiner Kollegin Julia Huber (18) mit der Reanimation des Patienten. Nach wiederholter Schockabgabe durch den Defibrillator (6-mal) fing das Herz des Patienten wieder selbstständig zu schlagen an. Anschließend wurde der Patient mit dem Hubschrauber Christophorus 6 von Salzburg in das Krankenhaus geflogen.

Die beiden jungen Sanitäter haben im Frühjahr 2013 die Kom. Rettungs- und Sanitäter Prüfung abgelegt. Dr. Thomas Steidl: „Nur durch die engagierten und beherzten Wiederbelebens Maßnahmen des jungen Rettungsteams konnte das Leben des Patienten gerettet werden.“

Im Krankenhaus wurde ein doppelter Hinterwandinfarkt diagnostiziert. Mittlerweile geht es dem Patienten wieder so gut, dass er bereits seiner Arbeit nachgehen kann.

Michael Schickbauer und Julia Huber *Bild: Stadtgemeinde*

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Sehr geehrte Mattighofnerinnen und Mattighofner!

In beinahe schon gewohnter Manier stellt sich auch der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Finanzjahr äußerst positiv dar. Der Gemeindehaushalt 2013 konnte ausgeglichen bilanziert werden und wies einen erfreulichen Soll-Überschuss von rund € 590.000,00 aus. Gerade die anstehenden Großprojekte wie Schulbau und Sanierung der Landesmusikschule, aber auch größere Investitionen im Infrastrukturbereich, erfordern stets zusätzlichen Finanzbedarf. Um finanziellen Spielraum zu gewährleisten, werden die erwirtschafteten Jahresüberschüsse einer Investitionsrücklage zugeführt.

Die Überschüsse der letzten Finanzjahre lagen zwischen € 500.000,00 und € 700.000,00 und die Investitionsrücklage konnte somit entsprechend aufgestockt werden. Jährliche Haushaltsüberschüsse sollten aber nicht zu Leichtsinn verleiten oder gar als selbstverständlich hingenommen werden, denn das Maß der Dinge wird immer noch bestimmt von einer ordentlichen Finanz- und Investitionspolitik auf Gemeindeebene aber auch der ausgezeichneten wirtschaftlichen Situation der örtlichen Betriebe.

Das Projekt Sanierung der Allgemeinen Sonderschule mit Neubau Volksschule und Stadtsaal wurde im Vorentwurf fertiggestellt und liegt bei den zuständigen Stellen des Landes zur Prüfung des Raumerfordernisses und Festlegung der förderbaren Kostenobergrenze. Nächster Schritt ist die Einreichplanung und die Beschlussfassung des Finanzierungsplanes um heuer noch erste Realisierungsschritte setzen zu können. Die geschätzten Gesamtinvestitionskosten dieses Projektes liegen bei rund € 14,5 Mio. brutto. Mit Inkrafttreten des 1. Stabilitätsgesetzes 2012 ist die umsatzsteuerbefreite Abwicklung über die VFI Mattighofen & Co KG nicht mehr möglich, wodurch sich die Projektkosten um 20 Prozent verteuern. Der Gemeinderat hat als Abwicklungsform das im kommunalen Hochbau gängige Generalübernehmermodell gewählt um eine effiziente Realisierung zu gewährleisten.

Die Sanierung der Landesmusikschule sieht in einer ersten Bauetappe die Innensanierung und Heizungstausch mit geschätzten Gesamtkosten von rund € 650.000,00 vor und wird derzeit bei der Landesmusikschuldirektion auf Förderfähigkeit geprüft. Auch hier kann die Umsetzung erst nach Genehmigung des Finanzierungsplanes erfolgen.

Die kommunalen Investitionen beschränken sich nicht nur auf die Hochbauvorhaben der Stadtgemeinde, sondern schlagen sich verstärkt und jährlich wiederkehrend im Bereich der Infrastruktur nieder, wo im sprichwörtlichen Sinne „viel Geld vergraben wird“. Auch wenn - wie schon angeführt - es sich um beinahe routinemäßige Maßnahmen handelt, so sind die heuer zu tätigenden Bautätigkeiten durch ihren Umfang und Investitionsvolumen besonders hervorzuheben. Bedingt durch die fehlende Umfahrung und des hohen innerstädtischen Verkehrsaufkommens sind neben Sanierungen und Neubau von Straßen mit einem Auftragsvolumen von € 235.000,00 auch Maßnahmen für die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erforderlich. Der Gehsteigbau in der Mattseer Straße wurde bereits begonnen und wird zur Hälfte vom Land Oberösterreich mitfinanziert. Der Gehsteigbau im Wasseracker soll, abhängig von den Grundverhandlungen, mit Gesamtkosten von rund Euro 200.000,00 als zweite Etappe ebenfalls noch heuer umgesetzt werden und wird zur Gänze von der Stadtgemeinde finanziert.

Zunehmender Wohnungsbau erfordert neben Anschluss ans Verkehrsnetz auch die kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Der städtische Kanalbau wurde in einem eigenen Abschnitt, dem BA 09 für einen Mehrjahreszeitraum von 2013 bis 2015 ausgeschrieben. Für den Zeitraum 2014 bis 2015 hat der Gemeinderat Erschließungs- und Erweiterungsmaßnahmen in Höhe von rund € 960.000,00 beschlossen.
Für eventuelle Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauzeit ersuche ich um Ihr Verständnis.

Bei der Kinderbetreuung ist nach wie vor die Standortsuche für eine neue Krabbelstube ein Thema, welches bis zum Herbst abgeschlossen werden soll. Mehrere Standorte wurden untersucht und sind noch einer detaillierteren Prüfung zu unterziehen um dann im Gemeinderat eine abschließende Entscheidung treffen zu können.

Das im Jahr 2011 gestartete Projekt einer gemeinwesenorientierten Jugendarbeit zeigt in einer ersten Bilanz eine deutliche Verbesserung der ursprünglichen Situation. Brennpunkte wurden entschärft und Auffälligkeiten sind rückläufig. Ob das vom Land Oberösterreich, Abteilung Jugendwohlfahrt, kofinanzierte Projekt in dieser Form weitergeführt wird, soll Thema der nächsten Gemeinderatssitzung sein.

Ein arbeitsreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns. Auch wenn im Gemeinderat eine politische Meinungsvielfalt herrscht, so erfordern die genannten Maßnahmen dennoch ein umsichtiges und politisch verantwortliches Handeln im Interesse der Bevölkerung von Mattighofen, der Wirtschaft, der Schulen, des Vereinswesens und sonstiger Institutionen. Ich nehme diese Halbjahresbilanz zum Anlass, mich bei den Ausschussvorsitzenden, den Gremien, den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates aber auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde für die geleistete Arbeit zu bedanken.

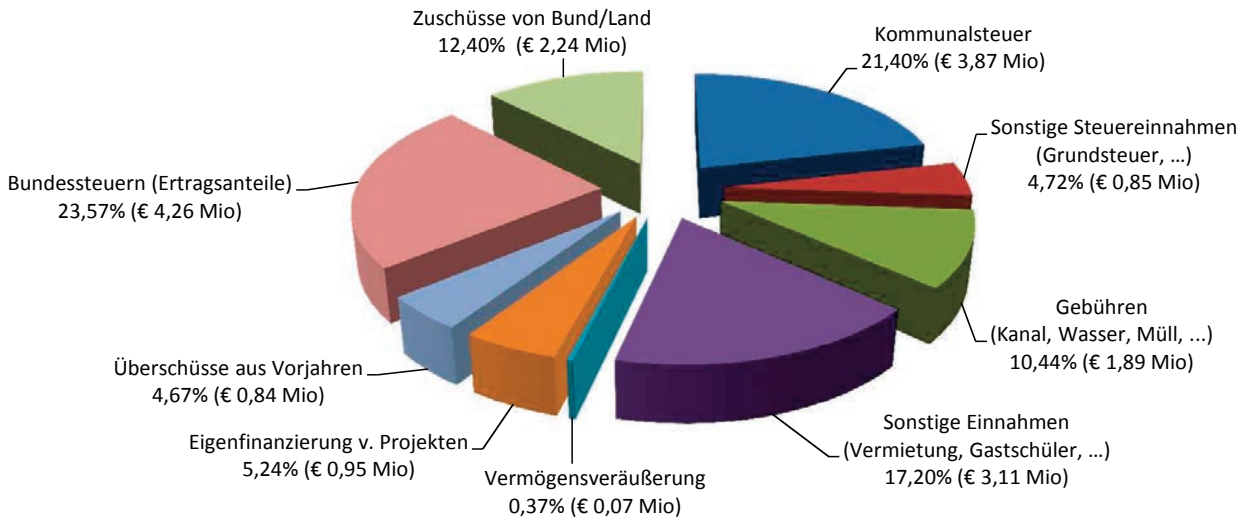
Ich wünsche allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub. Den Kindern wünsche ich schöne und erlebnisreiche Ferien, Spaß und Abenteuer bei der heurigen Kinderferienaktion!

Ihr Bürgermeister,

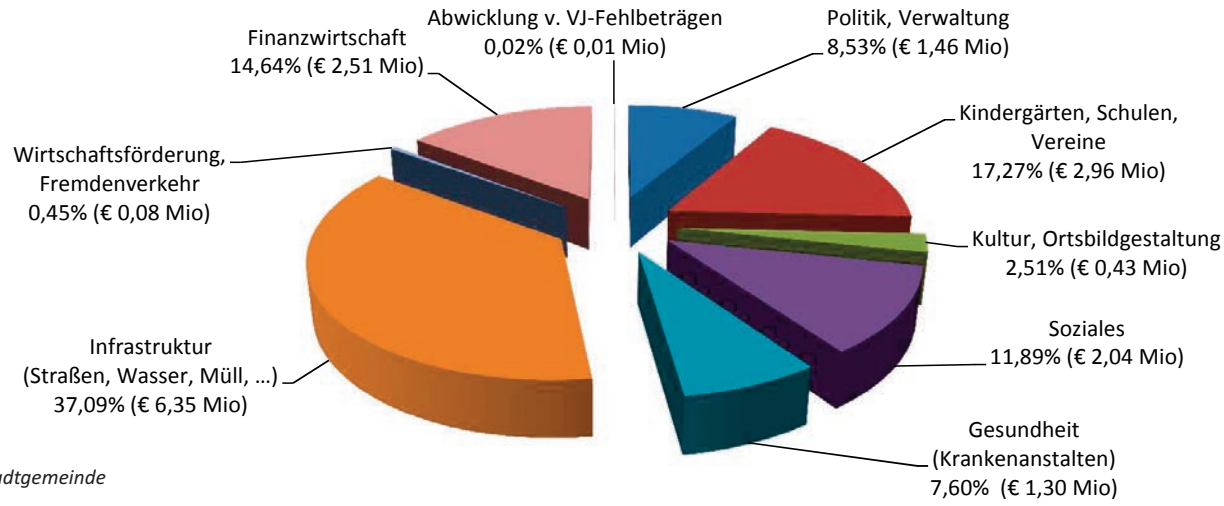
Friedrich Schwarzenhofer

Rechnungsabschluss 2013

EINNAHMEN



AUSGABEN



Grafik: Stadtgemeinde

Richtlinien zur Studienbeihilfe

Die Stadtgemeinde Mattighofen gewährt Schülern und Studenten zur Abdeckung des Mehraufwandes Internats oder Wohnungskosten Studienbeihilfen.

Wesentliche Richtlinie dazu bildet die Einkommensgrenze: Beträgt das Jahreseinkommen der Eltern/Erziehungsberechtigten oder der Schüler/Studenten bei eigenem Haushalt oder Wohngemeinschaft mehr als € 45.000 netto ist keine Unterstützung möglich. Für jedes weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird, erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.000. Bei Erfüllung der angeführten Einkommensgrenzen wird je Schüler/Student eine Studienbeihilfe in Höhe von € 300 gewährt. Die Antragstellung kann mittels beim Stadtamt aufliegender Formblätter oder mittels Downloadformular auf www.mattighofen.at erfolgen.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist jedenfalls Ende Oktober 2014 im 1. Stock, Zimmer 8 bei Frau Lindner.

Bild: GG-Berlin-pixelio.de

Ferienaktion für Kinder 2014 in Mattighofen

Bild: Kinderfreunde

Der Jugendausschuss hat unter Vorsitz von Vbgm. Sonja Löffler und unter der Mitwirkung zahlreicher örtlicher Vereine und des Eltern-Kind-Zentrums Mattighofen ein spannendes Programm für Kinder zusammengestellt.

Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen, können in Mattighofen erlebnisreiche Tage genießen.

Genauso können Vereine die Gelegenheit nutzen, ihre Aktivitäten einem jungen, interessierten Publikum vorzustellen, um so zu neuen Mitgliedern zu kommen. Zusätzlich bietet das Eltern-Kind-Zentrum der Kinderfreunde während der gesamten Ferien jeden Dienstag und Donnerstag Kreativvormittage an.

Die Idee „Wir bespielen den Hofau Spielplatz“, hat sich sehr gut bewährt und findet auch heuer wieder an jedem Mittwochvormittag unter einem besonderen Motto statt.

Ein Höhepunkt ist die Fahrt nach Linz zum Ars Electronica Center mit einer Führung durch das AEC, inklusive Deep Space. Infos zum AEC gibt es unter www.aec.at.

Wenn die Ferien zu Ende gehen, gibt es das Angebot einer Lernwoche und eines Englisch-Camps.

Unter Anleitung von pädagogischen Fachkräften können sich die Kinder auf das kommende Schuljahr vorbereiten und Deutsch, Englisch und Mathematik wiederholen, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt.

Dass während der gesamten Ferienzeit ein durchgehendes Programm geboten wird, ist eine besondere Qualität des Mattighofner Ferienprogramms. Darauf lege ich besonderen Wert.

„Die Eltern können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder jeweils an drei Tagen der Woche und das während der gesamten Ferienzeit gut betreut sind und aus einem breit gefächerten Angebot auswählen können. So wird Mattighofen seinem Image einer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde gerecht.“, so Vizebürgermeisterin Sonja Löffler.

Wir bewegen Kinder

Bereits im Volksschulalter sollte Sport eine zentrale Rolle einnehmen, um Krankheiten und Übergewicht vorzubeugen. Was ist Speed4 genau? Mit speed4 werden Kinder spielerisch motiviert, sich sportlich zu betätigen.

Die Kinder durchlaufen dabei einen Parcour und versuchen eine gute Zeit zu erreichen. Direkt nach dem Zieldurchlauf bekommen die Kinder ihre Laufbons, auf denen verschiedene Faktoren wie zum Beispiel Reaktionszeit vermerkt sind. Die Kinder entwickeln dabei einen tollen Ehrgeiz zur Verbesserung der eigenen Leistung.

Viele Mattighofner Kinder haben freiwillig beim Finale in Braunau teilgenommen. Dabei gab es tolle Ergebnisse wie z.B. den 1. Platz für Julia Katzinger, Johann Egarter, Elma Muminovic oder den 2. Platz für Anna Haberl. Herzliche Gratulation.

Bild: NMS 1

Wasserqualität

Mattighofens Wasserversorgungsanlage wird von drei Brunnen gespeist. Gespeichert wird das Wasser in zwei Becken, die jeweils 1.000 m³, insgesamt also zwei Millionen Liter fassen.

Das klingt viel, reicht aber im Durchschnitt gerade einmal für zwei Tage. Wichtig ist vor allem die gleichbleibende hohe Qualität des Trinkwassers. Dazu führt die Stadtgemeinde regelmäßig Untersuchungen durch. Die Ergebnisse vom 17. März 2014:

Aussehen	**neutral**
Geruch	**keiner**
Geschmack	**neutral**
Leitfähigkeit	**389µS/cm**
PH-Wert	**7,6 mmol/l**
Nitrat	**13,0 mg/l**
Nitrit	**<0,003 mg/l**
Natrium	**3,1 mg /l**
Kalium	**< 1 mg/l**
Ammonium	**< 0,02 mg/l**
Oxidierbarkeit	**0,16 mg/l**
Carbonathärte	**11,5 °dH**
Gesamthärte	**11,8 °dH**
Calcium	**57 mg/l**
Magnesium	**16,6 mg/l**
Chlorid	**6,0 mg/l**
Sulfat	**9,1 mg/l**
Eisen	**< 0,05 mg/l**
Mangan	**< 0,05 mg/l**

Ergebnis: Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Lärmschutzverordnung

Zur Abwehr von störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von Rasenmähern und Motorsägen mit Verbrennungsmotoren und Standkreissägen jeglicher Antriebsarten im gesamten Gemeindegebiet von Mattighofen

a) an allen Sonn- & Feiertagen
b) von Montag bis einschließlich Samstag während der Mittagszeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und
c) an Samstagen zusätzlich ab 18.00 Uhr **verboten**.

Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion sowie auf die Verwendung als Arbeitsgeräte im

Bild: Gordon Gross-pixelio.de

Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes. Wer diesem Verbot zuwider handelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 363,36 zu bestrafen.

Freie Sicht über den Straßenverlauf

Wenn Sträucher, Hecken oder Bäume in den Gehweg oder in die Fahrbahn hineinragen, stellen sie eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.

Jeder Grundeigentümer wird daher gebeten, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, aus zu ästen oder zu entfernen.

Weiters ist zu beachten, dass Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden dürfen. Die gefahrlose Benützbarkeit der Straße darf jedoch nicht beeinträchtigt werden.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet dürfen nur in einem Abstand von 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden.

Weiters wird auch darauf hingewiesen, dass die Pflege des Banketts in die Zuständigkeit des jeweils angrenzenden Grundeigentümers fällt.

Pflege von Wassergräben

Laut § 39 Wasserrechtsgesetz 1959 idgF hat der Eigentümer eines Grundstückes darauf zu achten, dass der natürliche Abfluss fließender Gewässer nicht beeinträchtigt wird.

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, dass vorhandene Wassergräben verwachsen bzw. verwildert sind, werden die, an den Graben angrenzenden Grundeigentümer aufgefordert, diesen stets so zu sanieren und zu pflegen, dass der natürlicher Abfluss solcher Gewässer nicht zum Nachteil der Ober- oder Unterlieger führt.

Überfüllte Abfallbehälter

Im Zuge von Kontrollen wurde festgestellt, dass vermehrt überfüllte Abfallbehälter zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Ein Abfallbehälter ist dann ordnungsgemäß befüllt, wenn der Deckel vollständig geschlossen werden kann. Das Abfuhrunternehmen wurde angewiesen, Haushalte, deren Abfallbehälter wiederholt überfüllt sind, der Stadtgemeinde zu melden.

Die Haushalte haben das Abfuhrintervall so zu wählen, dass es zu keinen überfüllten Abfallbehältern kommt.

Sollte es nur vorübergehend oder kurzfristig zu einem Mehranfall von Hausabfällen kommen, so können beim Stadtamt

Bild: Stadtgemeinde

Abfallsäcke gegen Entgelt bezogen werden.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass nur diese Säcke, die die Aufschrift des Abfuhrunternehmens tragen, entsorgt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: redaktion@mattighofen.at
Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen, GG-Berlin, pixelio.de und Rainer Sturm, pixelio.de

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2014
Freitag, der 22. August 2014

Berichte sind an redaktion@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

Landeswettbewerb Handel/Büro 2014

Der Landeswettbewerb im Fachbereich Handel/Büro fand in Mattighofen statt. 10 Teilnehmerinnen aus 7 verschiedenen Schulen mussten folgende Aufgabenstellungen bewältigen:

- 10-Minuten-Abschrift
- Geschäftsbrief mit Aufzählung
- Kontieren von Geschäftsfällen
- Verbuchen von Geschäftsfällen im Hauptbuch und Abschluss des Hauptbuches
- Umsatzsteuer berechnen
- Rechnung schreiben
- Zahlungsanweisung ausfüllen
- Formatierungen in Word

Sabrina Geisler gewann den Wettbewerb ex aequo mit Lisa Tröbinger aus Unterweißenbach. Beide Schülerinnen erreichten 148 von 155 möglichen Punkten und dürfen am 4. Juni unser Bundesland beim Bundeswettbewerb in Mattsee vertreten.

Siegerfoto mit Sabrina Geisler, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Sparkassenleiter Helmut Pointner, Direktor Franz Stöger, Judith Karrer und Isolde Strauß.

Bilder: PTS

Lehrwerk“Stadt“ Mattighofen

Das Projektteam zeigte sein Können. Mit viel Eifer und Engagement zeigten die Schüler was sie alles gelernt haben.

Die Polytechnische Schule Mattighofen erfreut sich seit vielen Jahren an der guten Zusammenarbeit mit der Firma Promotech. Gemeinsam mit dem Lehrlingsausbildner Herrn Stepasiuk wurde ein praxisorientiertes Projekt zum Kunststoffschweißen entwickelt.

Kevin und Jan erlernen den Beruf des Kunststofftechnikers bereits im 3. Lehrjahr. Mit großem Fachwissen und viel Begeisterung gaben sie zunächst einen kurzen Überblick zu den Kunststoffen. Dabei erklärten sie, wozu Elastomere, Duroplaste und die Thermoplaste verwendet werden. Die beiden Lehrlinge hatten sogar einen Versuch aus der analytischen Chemie vorbereitet: Eindrucksvoll zeigten sie wie man mit einem einfachen Gasbrenner und einem Stück Kupferblech, Halogene in Polymeren mittels der Beilsteinprobe nachweisen kann. Es erfordert viel handwerkliches Geschick und etwas Geduld um mit der richtigen Technik eine ordentliche Naht zu schweißen.
Die Schüler (aber auch die Lehrer) hatten großen Spaß beim Erlernen dieser Technik. Eine wirklich sehr gelungene Veranstaltung.

Landeswettbewerb Holz 2014

Der Landesbewerb im Fachbereich Holz wurde an der PTS Grieskirchen durchgeführt. 14 Teilnehmer aus OÖ. Schulen gaben ihr Bestes und konnten in einem Wettkampf gegen Mensch und Zeit ihre handwerklichen Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Mit großer Begeisterung sägten, stemmten, bohrten und schliffen die PTS Schüler etwa vier Stunden lang, bis das Endprodukt endlich auf den Tischen stand: ein Christbaumkreuz. Gefordert wurden Schwalbenschwanzverbindungen und Überplattungen. Maßgenauigkeit, Winkeltreue, Standfestigkeit und natürlich eine ansehnliche Optik waren die Kriterien, die für die ersehnten Punkte sorgten.

Fabian Hessenberger belegte als Vertreter der PTS Mattighofen den Platz 3 (Bild 2. v. r.).

Hier findet jeder seinen Platz

Im Werk- und Zeichenunterricht gestalteten die Schüler der 1a der NMS 1 mit Klassenvorstand Gudrun Grögler alte Sessel um.

„Wir versuchten, aus jedem Stuhl den jeweiligen „Charakter des Sessels“ herauszuarbeiten.“ Das Gestalten einiger Sessel hatten bereits Schüler der letzten Abschlussklasse begonnen. Die Schulrauminstallation beim Bundesministerium für Bildung beim Projekt Europa „Schul-Raum-Kultur“ eingereicht und das Projekt erhielt eine Auszeichnung.
Nun hängen die Sessel als „Riesenmobile“ in der Aula der Schule. Dies soll zeigen, dass hier „Jeder seinen Platz findet“.
Bild: Alte Stühle im neuen Design. *Bilder: NMS 1*

Kartoffelpyramide

Die Schüler der 1a eifrig bei der Arbeit.

Die Schüler der 1a (NMS 1) Mattighofen beteiligten sich am Projekt des Ökosoziale Forum Oberösterreichs unter dem Motto „Anlegen einer Kartoffelpyramide“.

Diese Pyramide soll der Startschuss für das Gestalten eines erlebbaren Schulgartens sein. Tatkräftig wurden die Schüler vom Schulwart Herbert Staudinger und den Mitarbeitern des Mattighofner Bauhofs unterstützt. Schon beim Bauen hatten die Schüler viel Spaß. Als die „Sauwald Erdäpfel“, die sie in einer Kiste geschickt bekommen hatten, zu treiben begannen, setzte jeder Schüler „seine“ Kartoffel hinter sein Namensschild. An einem „Kartoffeltag“ in der letzten Schulwoche werden sie sehen, ob es uns möglich sein wird, innerhalb von 90 Tagen 30 kg Erdäpfel auf einem Quadratmeter zu ernten!

Friedensplakate

Plakate für den Frieden.

Die 6 Klassen der NMS1 haben am Friedensplakatwettbewerb mit dem Thema „Unsere Welt, unsere Zukunft“ teilgenommen.

Die einzelnen Klassen setzten sich im Zeichenunterricht intensiv mit dem Thema auseinander und so entstanden tolle Kunstwerke, die ganz unterschiedliche Geschichten erzählten. 82 Schülerarbeiten wurden an den Lions-Club zur Bewertung übergeben. Eine fachkundige Jury, darunter der Künstler Prof. Dr. Hans Wolf, hatte es nicht leicht aus vielen sehr gelungenen Arbeiten einen Sieger zu ermitteln.
Als Schulsieger konnte sich Philipp Feldbacher aus der 3a über ein Preisgeld von € 50 freuen. An die weiteren Gewinner übergab der Präsident des Lions-Club Braunau, Herr Dr. Furtner, als Dankeschön insgesamt € 400.

Integratives Theater

Bei einem integrativen Theaterprojekt des Sonderpädagogischen Zentrums Mattighofen und der Volksschule Schalchen nach einer Idee von Maria Krastenbergs wurde das Publikum in den Wilden Westen entführt.

Bild: SPZ

Die Schüler und Schülerinnen begeisterten das Publikum mit Theater und Tanz.

Auch Kulissen und Requisiten wurden von den Schülern in der Tischlerei Schiller in Palting hergestellt.

Aktionstag im Park der Landesmusikschule

In einem Gemeinschaftsprojekt der Jugendeinrichtungen aus dem Bezirk und in Kooperation mit ortsansässigen Vereinen aus Mattighofen wird gezeigt, wie man seine Freizeit fernab von Computer, Konsole und Handy gestalten kann.

Im Park der Landesmusikschule wird es am 3. Juli verschiedene „Stationen“ geben, welche die Kinder- und Jugendlichen durchlaufen. Diese Stationen werden von den VertreterInnen der Jugendorganisationen und der lokalen Vereine betreut. Die Kinder und Jugendlichen erhalten einen Stempelpass. Nach Durchlaufen einiger Stationen (mit gefülltem Stempelpass) können sich die Kinder und Jugendlichen ein Getränk und eine Jause abholen.

Symbolfoto: Riesenwuzzler

Symbolfoto: Soccer Cage

Stationen:
Riesenwuzzler - Kickfair
Geruchs- und Fühlstation
Sackhüpfen
Wikinger Schach
Brücke der Solidarität
Soccer Cage
Kisten Stapeln
Spinnennetz
Torwand
Slackline
Tanzstation
Floorball

Motivation dieses Tages ist, die Gemeinschaft zu fördern! Die Möglichkeit zu bieten ein Kennenlernen der ortsansässigen Vereine zu unterstützen und somit Alternativen zu öffnen, Freizeit von Kindern und Jugendlichen sinnvoll und mit sozialen Kontakten ausgestattet zu entwickeln. Eine häufig gestellte Frage der Jugendlichen: „Was kann ich denn in Mattighofen tun?“ soll beantwortet werden und erste Kontakte können geknüpft werden. Wichtige Voraussetzung für das Gelingen ist Begegnungs- und Beziehungsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Stadt Mattighofen.

Sinnvolle Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen kann die Entwicklung

IN der Gesellschaft
FÜR die Gesellschaft und
DURCH die Gesellschaft
positiv unterstützen.

Die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen wird gesponsert von der Bäckerei Ringeltaube und den Metzgereien Kriechbaum und Sattlecker. Das Catering übernimmt die Produktionsschule des BFI Mattighofen. Die Getränke sind finanziert von der Stadtgemeinde Mattighofen.

Am Vormittag nehmen 3 Schulklassen der NMS 1 Mattighofen, 3 Schulklassen der NMS 2 und KursbesucherInnen der Produktionsschule des BFI Mattighofen teil. Der Nachmittag ist offen für alle Kinder und Jugendlichen in Mattighofen.

Bei Schlechtwetter findet der Aktionstag in der Sepp-Öller Sporthalle statt. 8 bis 16 Uhr.

Teilnehmende Jugendeinrichtungen:

- **Jugendforum Braunau**
- **ÖGJ Mattighofen**
- **Woolie**
- **Kinderfreunde**
- **Katholische Jugend**
- **Streetwork Braunau**
- **Verein Spektrum (JUZ Eggelsberg und Friedburg)**
- **Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit (GWA) - Soziale Initiative**

Teilnehmende ortsansässige Vereine (schicken jeweils VertreterInnen):

- **Feuerwehr**
- **Stadtmusik**
- **Rotes Kreuz**
- **Pensionistenverband**
- **Seniorenbund**
- **Judoclub ASAHI**
- **FB Mattigtal Mammuts**

soziale initiative
· MOBILE DIENSTE · EINRICHTUNGEN

Veranstaltungsorganisation in Mattighofen:
Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit (GWA) - Soziale Initiative
Kontaktpersonen:
Daniela Kickinger • Telefon +43 / 676 / 84 1314 352
Reuscher Alexander • Telefon +43 / 676 / 84 1314 354
Finanziell unterstützt durch die Stadtgemeinde Mattighofen.

Konzert der Superlative

Ein Riesenerfolg war das Eröffnungskonzert des Musiksommers Inn-Salzach in der Stiftspfarrkirche Mattighofen.

Anton Bruckner´s Te Deum, Franz Liszt´s Missa Solemnis für Soli, Chor und Orchester begeisterte Jung und Alt.

Bild: Dirigent André Gold.

Geleitet wurde die Aufführung von André Gold.
Besetzung/Solisten: Rosmarie Ecklkofer (Sopran I), Eva Schinwald (Sopran II), Gerda Lischka (Alt), Sung Min Song (Tenor), David Steffens (Bass), Euregio Oratorienchor: Projektchor Mattigtal, Chorgemeinschaft Neuötting, Bad Reichenhaller Philharmonie.

(Alle Bilder Fotostudio Fesl, Mattighofen)

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stiftspfarrkirche in Mattighofen bei diesem großartigen Konzert. Ein Kulturgenuss pur.

Einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung in der Stiftspfarrkirche Mattighofen.

BENEFIZ-KLEIDERMARKT

Samstag, 04. Oktober 2014
10:00 – 14:30 Uhr, Festsaal Mattighofen

Kleiderspenden-Annahme

Freitag, 03. Oktober 2014
15:00 – 20:00 Uhr, Festsaal Mattighofen

Wir freuen uns auf Baby-, Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung.

Der Reinerlös kommt dem Roten Kreuz, Ortsstelle Mattighofen zugute.

Verbleibende Kleidung wird an die „Rumänienhilfe" weitergegeben!

Kontakt:
Christa Luttinger
0650 4157233

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Kneipptag 2014

Bild: Foto Ebner

Interessantes zum Thema Gesundheit wurde den zahlreichen Besuchern des Kneipptages im Schloss Mattighofen geboten.

Der Kneipp Aktiv-Club und die „Gesunde Gemeinde" Mattighofen/Schalchen veranstalteten den Kneipptag 2014. Kneipp Vorsitzender Johann Höllinger referierte zum Thema „Kneipp Gesundheitstherapie heute". Die Liedertafel Mattighofen mit Chorleiterin Christine Gerauer umrahmte musikalisch das Programm. Dr. Alois Komarek, Facharzt für Radiologie und Dr. Helge Degreif, FA für Chirurgie, hielten Vorträge zum Thema „Krampfadern schonend behandeln". Anwesend waren auch Bürgermeister Schwarzenhofer, StR Nussbaumer, GR Elli Ries, GR Andreas Stuhlberger sowie der Gründer des Kneipp Aktiv-Club Konsulent Helmut Panholzer mit Gattin. Als Programmschluss konnten die Gäste dann noch die Kneippanlage „Leben in Balance" besichtigen und ausprobieren.

Kulturhighlights der Stadtgemeinde

Streichtrio SANSSOUCI

Sonntag, 10. Aug. 2014

Schloss Mattighofen - 19 Uhr

Das Wiener Philharmonische
Streichtrio SANSSOUCI
Holger Groh, Violine
Robert Bauerstatter, Viola
Robert Nagy, Violoncello

Kartenvorverkauf im Kulturbüro der Stadt Mattighofen
VVK € 18,- • Abendkasse € 20,-

Mattighofen - sicherste Volksschulklasse

Spannende Bezirksbewerbe der vierten Volksschulklassen um den Einzug ins Landesfinale. Und der Sieger kommt aus Mattighofen. Die 4. Klasse aus Mattighofen hat sich nach langem, tapferem Kampf durchgesetzt.

Die 4i. Klasse der Volksschule Mattighofen hat nun den Titel „Sicherste Volksschulklasse des Bezirkes Braunau“ so die Organisatoren der Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“.

Nachdem die Schüler der 4i Bezirkssieger der „Safety Tour“ in Altheim wurden, durften sie am 4. Juni 2014 beim Landesfinale in Linz antreten. Und wieder schnitten sie gut ab und landeten im guten Mittelfeld. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert im Namen der Stadtgemeinde und persönlich sehr herzlich zu den gezeigten Leistungen.

Bezirkssieger der „Safety Tour 2014“ - Volksschule Mattighofen (4i). *Bild: Stadtgemeinde*

Ärztenotdienst
an Wochenenden und Feiertagen - 3. Quartal

Für die Gemeindegebiete Mattighofen und Schalchen,
jeweils vom erstgenannten Tag 7:00 Uhr früh bis zum nächsten Werktag, 7:00 Uhr früh.

05.07.	Dr. Linimayr	Telefon	07748 / 20 52 1	5143 Feldkirchen, Nr. 45
06.07.	Dr. Engelschall	Telefon	07724 / 22 50	5274 Burgkirchen, Forstern 25
12.07.	Dr. Pollheimer	Telefon	07747 / 55 00	5232 Kirchberg, Nr. 37
13.07.	Dr. Rotter-Pelech	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
19.07.	Dr. Hochreiter	Telefon	07742 / 26 32	5230 Mattighofen, Braunauerstraße 1
20.07.	Dr. Fritsch	Telefon	07742 / 74 00	5233 Pischelsdorf, Nr. 56
26.07.	Dr. Oberhuemer	Telefon	07724 / 20 55	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 21
27.07.	Dr. Roitner	Telefon	07729 / 20 2 14	5145 Neukirchen, Florianistraße 9
02.08.	Dr. Winkler	Telefon	07742 / 39 00	5230 Mattighofen, Rosengasse 2
03.08.	Dr. Puttinger	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
09.08.	Dr. Oberhuemer	Telefon	07724 / 20 55	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 21
10.08.	Dr. Rassaerts	Telefon	07742 / 64 00	5231 Schalchen, Hauptstraße 5
15.08.	Dr. Mühlberghuber	Telefon	07742 / 22 91	5230 Mattighofen, Styriastraße 2
16.08.	Dr. Steidl	Telefon	07742 / 22 85	5230 Mattighofen, Stadtplatz 7
17.08.	Dr. Linimayr	Telefon	07748 / 20 52 1	5143 Feldkirchen, Nr. 45
23.08.	Dr. Lauss	Telefon	07724 / 44 25 6	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 32
24.08.	Dr. Pollheimer	Telefon	07747 / 55 00	5232 Kirchberg, Nr. 37
30.08.	Dr. Steidl	Telefon	07742 / 22 85	5230 Mattighofen, Stadtplatz 7
31.08.	Dr. Hochreiter	Telefon	07742 / 26 32	5230 Mattighofen, Braunauerstraße 1
06.09.	Dr. Puttinger	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
07.09.	Dr. Winkler	Telefon	07742 / 39 00	5230 Mattighofen, Rosengasse 2
13.09.	Dr. Fritsch	Telefon	07742 / 74 00	5233 Pischelsdorf, Nr. 56
14.09.	Dr. Roitner	Telefon	07729 / 20 2 14	5145 Neukirchen, Florianistraße 9
20.09.	Dr. Rassaerts	Telefon	07742 / 64 00	5231 Schalchen, Hauptstraße 5
21.09.	Dr. Mühlberghuber	Telefon	07742 / 22 91	5230 Mattighofen, Styriastraße 2
27.09.	Dr. Lauss	Telefon	07724 / 44 25 6	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 32
28.09.	Dr. Engelschall	Telefon	07724 / 22 50	5274 Burgkirchen, Forstern 25

Angaben ohne Gewähr! Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **141**

Apotheken Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen - 3. Quartal

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 8:00 Uhr und endet am folgenden Samstag, 8:00 Uhr früh.

28. 06.	bis	05. 07. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
05. 07.	bis	12. 07. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
12. 07.	bis	19. 07. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
19. 07.	bis	26. 07. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
26. 07.	bis	02. 08. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
02. 08.	bis	09. 08. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
09. 08.	bis	16. 08. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
16. 08.	bis	23. 08. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
23. 08.	bis	30. 08. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
30. 08.	bis	06. 09. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
06. 09.	bis	13. 09. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
13. 09.	bis	20. 09. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
20. 09.	bis	27. 09. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
27.09.	bis	04. 10. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
04. 10	bis	11. 10. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
11. 10.	bis	18. 10. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
18.10.	bis	25. 10. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
25.10.	bis	01. 11 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88

Angaben ohne Gewähr!

Therapie im Turm

Therapie im Turm - Physiotherapie, Ergotherapie & Logopädie unter einem Dach.

Das Team Therapie im Turm bietet eine umfangreiche Palette an Behandlungsmethoden an. Im großzügigen, geschmackvollen Ambiente, sollen sich hier die Patienten wohlfühlen. Durch Fachkompetenz und einen freundlichen Umgang mit den Patienten hat sich die Praxis schon jetzt einen Namen gemacht. Zahlreiche Gäste kamen zum Tag der offenen Tür, um sich ein Bild von den neuen Praxisräumlichkeiten zu machen.

Therapie im Turm
Brauereistraße
Telefon: 07742/31596
Mobil: 0650/500 21 25

Im Bild v. l. : Stefan Wimmer (Physiotherapeut), Ute Ball (Physiotherapeutin), Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Vbgm. Judith Konopa, Ingolf Knauth (Ergotherapeut), Elisabeth Wimmer (Physiowahltherapeutin), Kerstin Mairböck (Logopädin), Karina Eichinger (Assistentin)

Bild: Therapie Team

Online zur Lehrabschlussprüfung

Die neuen Prüfungstermine für den Zeitraum August 2014 bis Juli 2015 stehen für die Prüfungsanmeldungen zur Verfügung. Lehrlinge haben die Möglichkeit ab 10 Wochen vor Lehrzeitende zur Lehrabschlussprüfung (LAP) anzutreten.

Registrierung, Anmeldung und Informationen:
- https://online.wkooe.at
- Zugangsdaten werden via E-Mail zugestellt

Viele Lehrbetriebe und Lehrlinge nutzen bereits diesen besonderen Service:
- Passende Prüfungstermine finden
- Rund um die Uhr zur Prüfung anmelden
- Vorbereitungskurse buchen
- Optimale Terminübersicht
- Erinnerungsschreiben zum LAP-Termin per SMS oder Mail

Termininformationen für Meister- und Befähigungsprüfungen, sowie Unternehmer- und Ausbilderprüfungen sind ebenfalls im Online-Service zu finden.

WKO Oberösterreich
Lehrlingsstelle und Meisterprüfungsstelle
Wiener Straße 150
4021 Linz

Telefon 05-90909-2100
Fax 05-90909-4039
pruefungen@wkooe.at
http://www.lehrvertrag.at

Neuwahl Tourismusverband

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes standen neben den Berichten der Funktionäre die Mitgliederehrung und die Neuwahl des Vorstandes.
Vorstand: Herbert Karer, Günther Ringeltaube und Bgm. Friedrich Schwarzenhofer.
Kassier: Dr. Johann Stockinger
Rechnungsprüfer: Karl Gann und Christoph Tiede.

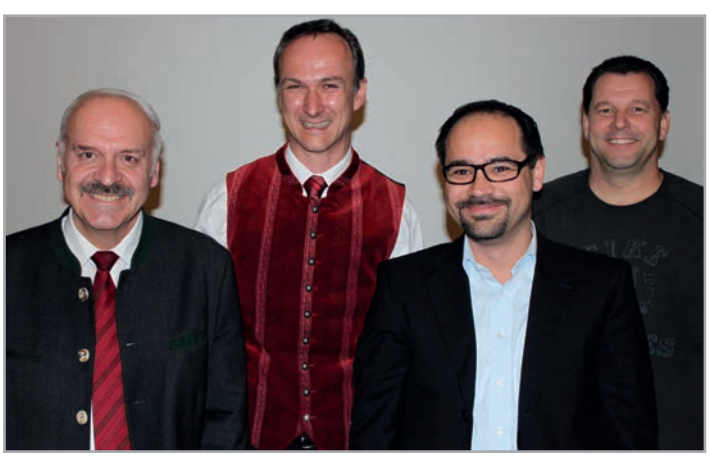


Bild v. l.: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Herbert Karer, Dr. Johann Stockinger und Günther Ringeltaube. Bild: Tourismusverband

Ins rechte Modelicht gerückt

Ende April übersiedelte Christina Sigl mit ihrer Boutique - zona di moda - in die Mitte Mattighofens: den Stadtplatz 29.

In hellen und großzügigen Räumen präsentiert sie die aktuellen Mode-Highlights aus Italien, die sie direkt aus den Metropolen Mailand, Bologna und Florenz holt.

zona di moda - ein Geheimtipp für Frauen, die die zeitlose Eleganz, gepaart mit der Lässigkeit italienischer Mode schätzen - und somit für Abwechslung in ihrem Kleiderschrank sorgen.
Bild: Frau Sigl im neuen Mode-Fachgeschäft am Stadtplatz 29.

Bilder: Fotostudio Christian Hofer, Mattsee.

Come Together im Foyer der Sepp-Öller-Sporthalle

Am 24. April 2014 lud der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtentwicklung und der Bildungs-, Jugend-, Familien-, Integrations- und Sportausschuss bereits zum 14. Mal zu einem Come Together der Wirtschaft in die Sepp-Öller-Sporthalle ein.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Zusammentreffens von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Politik lag das Thema Ausbildung. Hierzu wurde von Wirtschaftsausschuss Obmann Stadtrat Klaus Vogl der Direktor des Werkschulheimes Felbertal, Prof. Mag. Winfried Kogelnik, eingeladen.
Beim Werkschulheim Felbertal handelt es sich um ein unabhängiges Privatgymnasium mit praxisorientierter Ausbildung in Maschinenbautechnik, Mechatronik oder Tischlereitechnik. Das besondere an dieser Schule ist, dass das Abschlusszeugnis sowohl eine vollwertige gymnasiale Matura als auch einen Lehrabschluss beinhaltet.

Obmann StR Klaus Vogl mit Vbgm. Sonja Löffler, MBA.

Näher Informationen unter
www.werkschulheim.at

Die Umsetzung einer solchen Schulform für Mattighofen wurde anschließend andiskutiert.

Leo Demetz, Vbgm. Judith Konopa, Manfred Kramer, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, StR Franz Nussbaumer und Barbara Karrer.

Bilder: Foto Zaim Softic

Obmann StR Klaus Vogl mit Prof. Mag. Winfried Kogelnik.

Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen

Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können seit 1. 1. 2014 um € 3,00 pro Person tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).
Pro Tag jeweils 2 Personen. Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen (derzeit € 142,10).

Infos & Reservierungen:
Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Nina Fuchs
Tel. 0 77 42 / 2255-27 • n.fuchs@mattighofen.at

So funktioniert es:

- **Karten rechtzeitig reservieren**
- **Abholung der Karten am Reisetag ab 8 Uhr**
- **Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)**
- **Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB**

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau ..... Sa/So ..... 28. & 29. Juni 2014 ..... jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr
Rotes Kreuz Mattighofen ..... 24.06. / 26.06. / 01.07. / 03.07.2014 ..... jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr
an jeder Dienststelle des Roten Kreuzes ..... ab 24.09.2014 ..... jeweils ab 19.00 Uhr (5 Abende)

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau ..... 05. Juli 2014
Rotes Kreuz Mattighofen ..... 19. Juli 2014
Rotes Kreuz Braunau ..... 02. Aug. 2014
Rotes Kreuz Braunau ..... 06. Sept. 2014

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau ..... Sa ..... 21. Juni 2014 ..... von 08.00 bis 14.00 Uhr
Rotes Kreuz Mattighofen ..... Di/Do ..... 14. & 16. Okt. 2014 ..... jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Information & Anmeldung: Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau
☏ 07722 62264
www.roteskreuz.at/braunau

News vom Priv. Uniform. Bürgerkorps Mattighofen

Neuwahl des Kommandos, Ausschusses und 1. Offizier durch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.

Kommando: Kommandant Major Dr. Thomas Steidl, Stellvertreter: Hauptmann Franz Gamperer.
Kassier: Lt. Johann Daichendt, Stellvertreter Lt. Dieter Mörl
Schriftführer: Lt. Franz Fink, Stellvertreter: Vorm. Engelbert-Johann Eder, Hptm. Josef Webersberger, Lt. Dr. Johann Wiener und Lt. Wolfgang Plainer.

Bild: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer mit Kommandant Major Dr. Thomas Steidl.

Im Zuge des Hauptexerzierens 2014 hat Oberst Mag. Duschlbauer Hauptmann Dr. Steidl zum Major befördert. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratulierte Dr. Steidl sowie allen anderen Ausgezeichneten im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen zur Beförderung sehr herzlich.

Bild: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Major Dr. Thomas Steidl, Oberst Mag. Ernst Duschlbauer. Bilder: Bürgerkorps

Benefizkonzert

Die Stadtgemeinde Mattighofen veranstaltete ein Benefizkonzert zugunsten des Sozial Marktes des Roten Kreuzes Mattighofen.

Die Sepp-Öller-Sporthalle war bei diesem Konzert bis auf den letzten Platz belegt.
Herzlichen Dank für die Hilfe!
Bild: Fotostudio Fesl

Neuwahl Seniorenbund

Bei der Neuwahl des Seniorenbundes Mattighofen wurde Paula Feichtlbauer zur neuen Obfrau gewählt. Die beiden Stellvertreter sind Franz Schöffegger und Elfriede Liebl, Kassierin Johanna Bachleitner und Schriftführer Kons. Helmut Panholzer.

Franz Schöffegger erhielt die Auszeichnung „Ehrenobmann“ für seine 13-jährige Obmannstätigkeit. *Bild: Seniorenbund*

OÖ Zivil-Invalidenverband hilft unbürokratisch

Der OÖZIV hat zurzeit über 5000 Mitglieder, davon 140 aus dem Bezirk Braunau. Die Bezirksgruppe Braunau besteht bereits seit 50 Jahren. Obmann der BZ-Braunau ist Herr Georg Sporer, selbst seit 34 Jahren im Rollstuhl.

Der OÖ Zivil-Invalidenverband ist stets bemüht seinen Mitgliedern, aber auch Nichtmitglieder, durch Beratung und Bereitstellung von Formularen für Menschen mit Beeinträchtigung (Parkausweis, Fahrtkostenzuschuss, EURO WC- Schlüssel usw.) zu helfen. Weiters begleitet er auch durch die finanziellen/rechtlichen Bestimmungen, ist Sprachrohr für Menschen mit Beeinträchtigung und fördert die gesellschaftliche Integration.

Damit auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt, werden Kaffeenachmittage oder Kegeln während des Jahres, sowie ein gemeinsamer Ausflug im Sommer und die alljährliche Weihnachtsfeier im Dezember von der BZ-Braunau veranstaltet.

Bei etwaigen Anliegen oder falls man dem Verein beitreten oder unterstützen möchte, erreicht man den Obmann Herrn Georg Sporer unter der Telefon-Nummer: 0 680 / 141 92 70 oder per E-Mail: sporer.georg@gmx.net.

Bild: OÖ-Zivil-Invalidenverband

Tierfreunde Mattighofen: Aktion Katzenkastration

ANTRAG auf € 20,-

reduzierte Tierarzt-Rechnung bei Katzenkastration

.....

.....

Name und Adresse des Katzenhalters

.....

Telefon-Nummer

.....

Alter und Fellfarbe der Katze/Kater

.....

Datum und Unterschrift TierhalterIn

.....

Vereinsstempel und Unterschrift Obfrau

Bitte ausschneiden !

Alle Katzen, die Zugang zum Freien haben, müssen ausnahmslos kastriert werden. Bitte kommen Sie als Katzenbesitzer Ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, der Verein Tierfreunde Mattighofen hilft Ihnen dabei.

Um ungewollten Katzennachwuchs einzudämmen ist die von einem Tierarzt durchgeführte Kastration die sinnvollste. Bei Freigängern ist die Kastration per Gesetz verpflichtend. Der Verein der Tierfreunde Mattighofen unterstützt diese Maßnahme mit € 20,00 pro Katze/Kater.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Obfrau Eleonora Ries Telefon: +43 / 7742 / 2228. (Am besten morgens und mittags) und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Zu diesem Termin ist der untenstehende Antrag ausgefüllt mitzubringen.

Dieser Antrag wird mit dem Vereinsstempel versehen, damit kann sofort ein Kastrationstermin mit der Vereinstierärztin Frau Daniela Klement Mattighofen, Telefon +43 / 7742 / 6069 für Ihre Katze oder Kater vereinbart werden.

Bild: Franz Höltschi_pixelio.de

Nach der durchgeführten Kastration erhalten KatzenhalterInnen eine um € 20,00 reduzierte Rechnung. Dieser vom Verein geförderte Betrag, wird mit Frau Dr. vet. Klement direkt gegenverrechnet. Diese Aktion wird wieder durchgeführt, um eine Überpopulation der Katzen zu vermeiden. Nützen Sie das Angebot!

VEREIN DER TIERFREUNDE MATTIGHOFEN

Spende - Sozialmarkt

Bild: Georg Kaser, Ingrid Nagy, Barbara Mühlbacher, Ursula Lindenhofer, Gertrude Leitner, Gertraud Kirchtag und Josef Spießberger. *Bild: Fotostudio Fesl*

Der Erlös aus diversen Aktionen in Höhe von € 350.- wurde vom Bezirksfrauenkomitee der SPÖ unter Leitung von Frau Ursula Lindenhofer in Form von Warengutscheinen dem Rot Kreuz Sozialmarkt in Mattighofen gespendet.

Marktleiter Josef Spießberger und sein Stellvertreter Georg Kaser werden damit Waren zur Sortimentsergänzung beschaffen.

Ein herzliches Danke für die tolle Unterstützung.

Goldhaubengruppe

Bild v. l. Ehrenobfrau Erika Trunkenpolz, Waltraud Tiede, StR Franz Nußbaumer, Helga Dickl, STV Hildegard Gaber, Anna Mayr, BOF Friederike Knechtl, STV Margarete Gann, STV Erika Kugler und OF Maria Schiemer. *Bild: Foto Ebner*

Bei der Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe konnte StR Franz Nussbaumer und BOF Friederike Knechtl, Helga Dickl und Anna Mayr für 35-jhr. Mitgliedschaft ehren. Die Chronistin Monika Mühlbacher hielt Rückblick auf die Aktivitäten 2013. Die GHG Mattighofen vertrat die OÖ Festtracht beim großen Tiroler Trachtenfest in Pfunds. Alle sind zur Kräuterweihe am 15. August 2014 herzlich eingeladen.

ATSV MATTIGHOFEN

Mattighofner Zeltfest

ATSV MATTIGHOFEN

FREITAG, 27. Juni 2014 • ab 20 Uhr

Firmen- & Vereinsabend
mit dem Dachsteinexpress

SAMSTAG, 28. Juni 2014 • ab 11 Uhr

Senioren-Frühschoppen der Stadtgemeinde
mit der Stadtmusik Mattighofen

SAMSTAG, 28. Juni 2014 • ab 14 Uhr

Kindernachmittag
16 Uhr Kasperltheater der Puppenbühne Linz

SAMSTAG, 28. Juni 2014 • ab 20 Uhr

ROLLERCOASTER
POP ROCK COVER BAND

VVK € 6,00
AK € 8,00

Vorverkaufskarten sind bei allen Spielern und bei der Oberbank Mattighofen erhältlich!

SONNTAG, 29. Juni 2014 • ab 10 Uhr

Frühschoppen mit den Die Donautaler für Sie unterwegs!

Mattighofner Stadtlauf sprengt alle Grenzen

Schon auf Grund der Voranmeldungen konnte man einiges erwarten. War die bisherige Teilnehmeranzahl immer knapp über 300 so kamen dieses mal mehr als 400 Aktive nach Mattighofen.

Sicher muss man zugeben, dass auch der Wettergott hervorragend mitspielte. Trotz dieser enormen Steigerung gelang es dem Team um Organisationsleiter Roman Breckner den Lauf mustergültig über die Runden zu bringen. Pünktlich um 16:30 Uhr begann man mit den Kinderläufen. Auch hier war erfreulicherweise eine Steigerung festzustellen. Der TSV feiert heuer sein 125 Jahr Bestandsjubiläum und mit dieser Veranstaltung machte er sich selbst das schönste Geschenk!

Auch der Favorit im Hauptlauf, Karl Aumayr aus Salzburg, trug noch etwas zum Jubiläum bei und stellte mit 32:34:11 einen neuen Streckenrekord auf. Dicht dahinter folgte Robert Gruber vor dem Lokalmatador Gerold Grubmüller und Thomas Augustin, beide vom Veranstalter TSV Mattighofen.

Bei den Damen siegte die für die LG Innviertel startende Christina Oberndorfer, vor Marion Krautloher, LVR Geiselhöring und der Mattighofnerin Isabella Speer.

Beim Hobbylauf, der über 1 Runde führte (3,3 km), siegte Markus Zauner von der Union Salzburg, vor Manfred Ortner, Lauffreunde Maier Papier Höhnhart und Markus Schnellberger von der FF Schalchen.

Bei den Damen war Isabella Speer (sie lief sowohl den Hobbby- als auch den Hauptlauf), Firma Aumayr Druck, vor Barbara Moser vom Veranstalter TSV Mattighofen und Karoline Ranftl von der Union Wernstein, erfolgreich.

Bei den Nordic Walking Bewerben sah man bei den Damen Corina Gsöttner vor Hilde Wagl aus Ebreichsdorf voran. Bei den Herren Ernst Kerschdorfer vom Veranstalter TSV Mattighofen, vor Alois Schmid und Andreas-Lerch.

Beim Hobbylauf gab es auch eine eigene Mannschaftswertung. Hier siegte das Team von Promotech Schalchen, mit den Aktiven Haroun Sedighi, Marko Drazic und Sebastian Gaber, vor Elektro Boxrucker, Wernstein, und der Stadtmusik Mattighofen. Insgesamt kamen 17 Teams in die Wertung.

Der TSV hat sich mit dieser Veranstaltung die Latte sehr hoch gelegt - zählt jetzt zu den drei größten Laufveranstaltungen des Innviertels.

Start des Jugendlaufes durch Bgm. Fritz Schwarzenhofer.

Tagessieger Karl Aumayr.

Erfreulicherweise waren auch heuer wieder viele Teilnehmer des Österreichischen Volkslaufcups am Start. Hier handelt es sich um eine Veranstaltungsserie die über ganz Österreich verteilt ist.

Im kommenden Jahr findet dann der 30. Lauf statt. Weitere Infos, Fotos und Ergebnisse auf:
www.tsvmattighofen.at

Mit Spannung wird der Startschuss des Hauptlaufes erwartet.

Übergabe des Schecks über 1.000 Euro an Herrn Erwin Kogler von der Lebenshilfe Mattighofen. *Alle Bilder TSV Mattighofen*

Sa & So 12. - 13. 07. 2014 Sektionsfahrt Neue Fürther Hütte, Info: Herbert Schiemer, Telefon 0650/5104265

So 20. 07. 2014 WAMIKI Thorhöhe, Wanderung für Familien auf Postalm, Jutta Hartl, Telefon 0680/2169963

Sa 26. 07. 2014 Klettergarten für alle, Anmeldung 4 Tage vorher, Conni Ernekl, Telefon 0660/5796214

So 27. 07. 2014 Hoher Göll, Rudi Schiemer, Telefon 0650/4524847, sehr steiles Gelände, Anmeldung unbedingt erforderlich, 6:30 Uhr VS Parkplatz

Sa 02. 08. 2014 Biketour rund ums 12 Horn, Gerhard Viertlbauer, Tel. 0 77 27/3368, 1500 hm und 45 km

So 03. 08. 2014 Sternwanderung, Hildegard Heller, Tel. 0664/1890619, 9 Uhr Treffpunkt Wollgartl

Fr & Sa 15. - 16. 08. 2014 Ferienwiese Weißenbach bei Lofer, Günther Wenger, Tel. 0676/9615297, Anmeldung bis 13. Juli, Alter 6-14, Begrenzte Teilnehmerzahl

So 17. 08. 2014 Schneibstein, Rudi Schiemer, Telefon 0650/4524847, Leichte Wanderung, 7 Uhr VS Parkplatz

Fr 22. 08. 2014 Bachwanderung Mattig, Günther Wenger, Telefon 0676/9615297, Badhaus, 13 Uhr

Sa 23. 8. 2014 Klettergarten, Conni Ernekl, Telefon 0660/5796214

Änderungen vorbehalten.

Bädertour in Mattighofen

Symbolfoto der Raiffeisen Club Bäder Tour 2013.

Water Walking und Freestyle Jumping - langweilig wird´s nie. Zu den Höhepunkten eines „heißen Sommers" zählen seit Jahren die beliebten und spannenden Events im Rahmen der Raiffeisen Club Bäder Tour.

Wie nicht anders zu erwarten wird das Programm wieder einige Highlights aufweisen, wie mit Water Walking Bällen oder dem Water Roller „trockenen Fußes" über das Wasser zu wandeln oder aber im Rahmen des „Freestyle Jumping" Wettbewerbes die Fähigkeiten im Turmspringen unter Beweis zu stellen. Die beliebten Geschicklichkeitswettkämpfe im Rahmen der Pool Games ergänzen das Programm perfekt, ebenso wie ZUMBA Tanz Einheiten, die von DJs mit heißem Rhythmus begleitet werden und für das richtige Urlaubsfeeling sorgen. All jene die es ruhiger angehen möchten finden sicher im Yoga-Workshop den richtigen Ausgleich. Nach all den Anstrengungen laden Raiffeisen Club-Liegestühle und -Sitzsäcke zum Chillen ein.

1. August 2014 im Erlebnisbad. Anmeldungen zur Teilnahme vor Ort ab 11:00 Uhr.

Triathlon Mattigtal

Bild: Triathlon Mattigtal

So 13. 07. 2014 Bergwanderung mit Seilbahnbenützung, Lechneralm 1283 m, 7 Uhr

Sa 19. 07. 2014 Grillfest beim Vereinsheim, Mittelstraße, 15 Uhr

Sa 27. 07. 2014 Bergtour, Stripsenkopf 1810 m, Feldberg 1813 m, 6 Uhr

So 10. 08. 2014 Bergtour für Ausdauernde, Rinnerkogel 2012 m, 5 Uhr

So 10. 08. 2014 Wanderung, Huckinger Seen (schattig, flach), 12:30 Uhr

Sa 23. 08. und So 24. 08. 2014 Bergsteigerwochenende, Larmkogel 3018 m, (Fürther Hütte 2201 m)

So 07. 09. 2014 Bergtour für Anspruchsvolle, Schartwand 2339 m, 5:30 Uhr

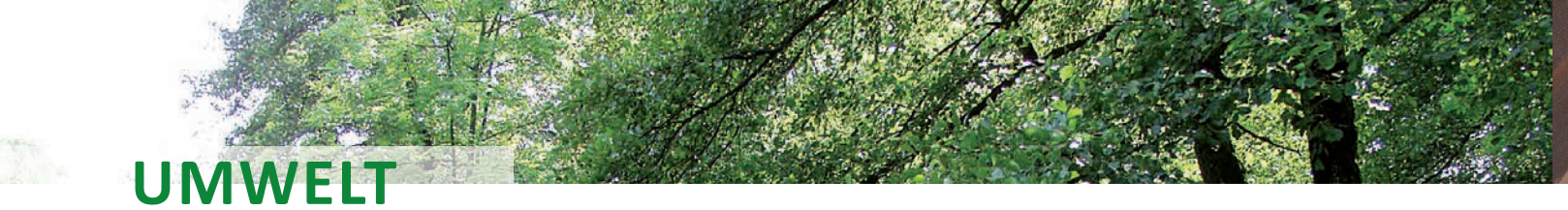
So 07. 09. 2014 Bergtour, Loibersbacherhöhe 1463 m, Faistenauer Schafberg 1559 m, 9 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Der neu gegründete Verein „Triathlon Mattigtal" konnte innerhalb kürzester Zeit im ersten Jahr über 40 aktive Mitglieder gewinnen.

Seit Anfang März 2013 ist auch die Homepage www.triathlon-mattigtal.at online, die neben der Facebook Seite www.facebook.com/TriathlonMattigtal den Mitgliedern als Kommunikationsmedium und den vielen Interessenten als erste Anlaufstelle dient.

Informationen:
Obmann Markus Weiss
0664 / 84 28 380
m.weiss@triathlon-mattigtal.at



Abfallabfuhrkalender 3. Quartal 2014

Abholung WEST

Do, 03.07.	🟢 🟡
Do, 10.07.	🟢 🔴
Mo, 14.07.	🟤 ⚫ 🟣
Do, 17.07.	🟢
Do, 24.07.	🟢 🔴
Mo, 28.07.	🟤 ⚫ 🟣
Do, 31.07.	🟢 🟡
Do, 07.08.	🟢 🔴
Mo, 11.08.	🔵 🟤 ⚫ 🟣
Do, 14.08.	🟢
Do, 21.08.	🟢 🔴
Mo, 25.08.	🟤 ⚫ 🟣
Do, 28.08.	🟢 🟡
Do, 04.09.	🟢 🔴
Mo, 08.09.	🟤 ⚫ 🟣
Do, 11.09.	🟢
Do, 18.09.	🟢 🔴
Mo, 22.09.	🔵 🟤 ⚫ 🟣
Do, 25.09.	🟢 🟡
Do, 02.10.	🟢 🔴
Mo, 06.10.	🟤 ⚫ 🟣
Do, 09.10.	🟢
Do, 16.10.	🟢 🔴
Mo, 20.10.	🟤 ⚫ 🟣
Do, 23.10.	🟢 🟡
Do, 30.10.	🟢 🔴

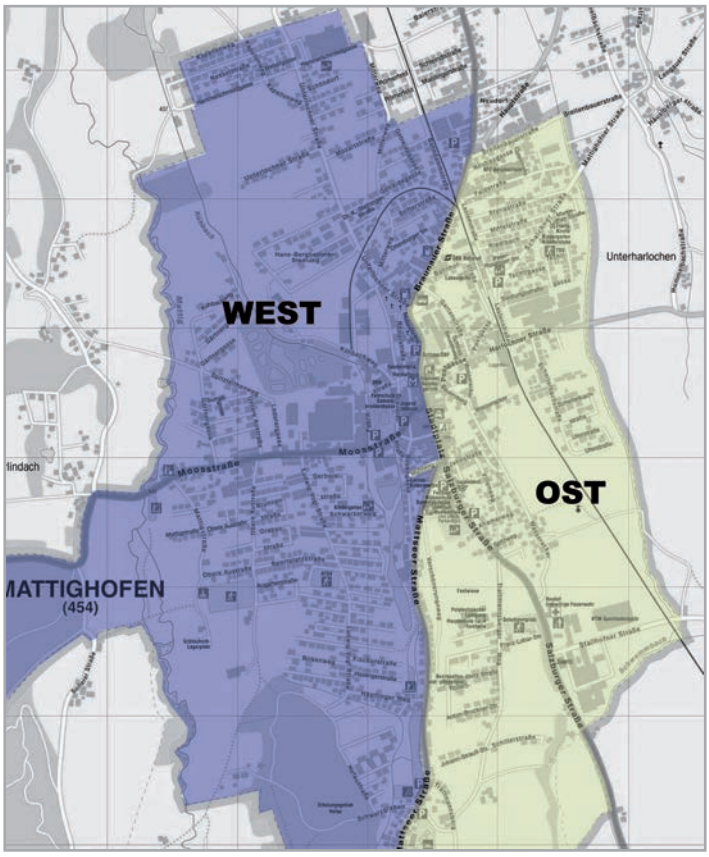


Bild: Stadtgemeinde

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße. Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag.

Infos zur Papiertonne erteilt der **BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800**.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- 🟢 wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- 🔴 zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- 🟡 vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- 🔵 Papiertonne
- ⚫ = 🟣 Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (schwarzer oder violetter Aufkleber)

In der Zeit der Umstellung der Aufkleber beide Farben gültig!

- 🟤 Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • Kühbachweg 1b

Abholung OST

Di, 01.07.	🔵
Mi, 02.07.	🟢 🔴 🟡
Mi, 09.07.	🟢
Mo, 14.07.	🟤 ⚫ 🟣
Mi, 16.07.	🟢 🔴
Mi, 23.07.	🟢
Mo, 28.07.	🟤 ⚫ 🟣
Mi, 30.07.	🟢 🔴 🟡
Mi, 06.08.	🟢
Mo, 11.08.	🟤 ⚫ 🟣
Di, 12.08.	🔵
Mi, 13.08.	🟢 🔴
Mi, 20.08.	🟢
Mo, 25.08.	🟤 ⚫ 🟣
Mi, 27.08.	🟢 🔴 🟡
Mi, 03.09.	🟢
Mo, 08.09.	🟤 ⚫ 🟣
Mi, 10.09.	🟢 🔴
Mi, 17.09.	🟢
Mo, 22.09.	🟤 ⚫ 🟣
Di, 23.09.	🔵
Mi, 24.09.	🟢 🔴 🟡
Mi, 01.10.	🟢
Mo, 06.10.	🟤 ⚫ 🟣
Mi, 08.10.	🟢 🔴
Mi, 15.10.	🟢
Mo, 20.10.	🟤 ⚫ 🟣
Mi, 22.10.	🟢 🔴 🟡
Mi, 29.10.	🟢

Die Stadtgemeinde gratuliert ...

75 Jahre

Josef Neuhauser, Weiherweg 11/1
Edda Wahlig, Ahamerweg 2
Berta Brandstätter, Gärtnergasse 8
Adolf Dickl, Spitzleithenweg 8a/1
Bartholomäus Eder, Braunauerstraße 9/2
Adolf Ries, Stadtplatz 62/1
Helga Plihal, Trattmannsberger Weg 16
Ing. Oskar Werner Franzmair, Bahnhofstraße 16
Gerhard Eisl, Ludwig-Vogl-Straße 23/2

80 Jahre

Maria Schmidhuber, Mozartstraße 15/1
Theresia Schrattenecker, Unterlochnerstraße 38/1
Maria Daxegger, Seniorenheim
Erwin Kanz, Kapellenweg 30a
Hedwig Hofmann, Moosstraße 24a/1
Waltraud Tiede, Rosengasse 5/1
Aloisia Pommer, Ludwig-Vogl-Straße 30/4
Herta Zeiss, Braunauerstraße 19b
Rudolf Armstorfer, Ludwig-Vogl-Straße 116
Frieda Holzäpfel, Schalchnerstraße 8/28

85 Jahre

Johann Anglberger, Seniorenheim
Ing. Nikolaus Patzelt, Braunauerstraße 3/1
Florine Till, Schwarzer Weg 2b/7
Anna Stadler, Feldstraße 19

90 Jahre und älter

Maria Demm, Seniorenheim
Kreszenz Doppler, Breitenbauerstraße 12/1
Anna Thaler, Seniorenheim
Ludwig Thaler, Jahnstraße 10
Paula Wurmhöringer, Seniorenheim
Johanna Murauer, Wasseracker 11/1
Anna Mayr, Kühbachweg 7
Berta Haider, Seniorenheim
Berta Gruber, Seniorenheim
Elisabeth Sailer, Seniorenheim

Theresia Wolfgruber, 90 Jahre
Seniorenheim

Elisabeth Hager, 95 Jahre
Seniorenheim

Goldene Hochzeiten

Angela & Franz Priewasser,
Feldstraße 1c/5

Helma & Adolf Karer,
Ludwig-Vogl-Straße 40g/1

Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Rund 800 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden füllten die Sepp-Öller-Sporthalle zum Abschied von Bezirkskommandanten OBR Alois Wengler, der nach 10 Jahren verdienstvoller Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellte.

Die Ehrungen führte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer persönlich durch. Unter anderen erhielt Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer die Feuerwehr Verdienstmedaille 1. Stufe des Bezirkes Braunau.

Im Rahmen der Floranimesse wurde HBI Martin Greil zum Abschnittsbrandinspektor befördert.
Außerdem ist HBI Martin Greil ab sofort stellvertretender Abschnittskommandant des Feuerwehrabschnittes Mattighofen. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert seinem Feuerwehrkameraden im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen sehr herzlich zur Beförderung und bedankt sich beim neuen ABI Martin Greil für die hervorragende Führung.

Einen Scheck über 500,00 € überreichte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen am Dienstag, 8. April 2014, der Leiterin des Heilpädagogischen Kindergarten Mattighofen, Frau Gudrun Spreitz.

Das Geld wurde am 24. Dezember 2013 bei der Friedenslicht Aktion gesammelt. Ein Teil des gesammelten Geldes kommt der Jugendgruppe der Feuerwehr für Ausflüge zugute und ein Teil wird wie jedes Jahr für einen guten und sozialen Zweck in Mattighofen gespendet. Das gespendete Geld wird lt. Gudrun Spreitz für wichtige "Reit Therapien" verwendet. Ein großes Lob für diese einzigartige Aktion sprach auch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer sowie Kommandant Martin Greil der Jugendgruppe, mit den beiden Jugendbetreuern Thomas Gamperer und Florian Schaller aus.

Die Jugendgruppe der FF Mattighofen mit Bürgermeister bei der Scheckübergabe. *Alle Bilder: Fotostudio Fesl*